

Alternative für Deutschland

AfD-Fraktion im Kreistag des
Landkreises Waldeck-Frankenberg



AfD-Fraktion Waldeck-Frankenberg, Rosenstraße 4, 34513 Waldeck
An den Kreistagsvorsitzenden
des Landkreises Waldeck-Frankenberg
Herrn Rainer Hesse
Südring 2
34497 Korbach

08.08.2023

9 § Antrag der AfD-Fraktion – Einrichtung einer Beratungsstelle für Menschen mit Impfnebenwirkungen und Impffolgeschäden

Sehr geehrte Herr Kreistagsvorsitzender Hesse,
wir bitten Sie den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagsitzung zu setzen :

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss beauftragt das Gesundheitsamt des Kreises, eine Beratungsstelle für Menschen einzurichten, die dauerhaft an den Folgen von Impfnebenwirkungen leiden oder etwaige Impffolgeschäden erlitten haben.

Begründung:

Wer durch eine Schutzimpfung oder durch eine andere Maßnahme der spezifischen Prophylaxe, die öffentlich empfohlen, gesetzlich angeordnet oder vorgeschrieben oder aufgrund internationaler Gesundheitsvorschriften durchgeführt worden ist, eine gesundheitliche Schädigung erlitten hat, erhält nach der Schutzimpfung wegen des Impfschadens oder in dessen entsprechender Anwendung bei einer anderen Maßnahme wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen der Schädigung auf Antrag Versorgung in entsprechender Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes (BVG), so ist es im Infektionsschutzgesetz (IfSG) gesetzlich geregelt.

Es ist offenkundig und unbestritten, dass es auch bei Schutzimpfungen gegen das Corona Virus zu schwerwiegenden Folgeschäden gekommen ist und weiter kommen wird. Entscheidend ist immer die konkrete Situation der Antragsstellenden. Betroffene im Landkreis Waldeck-Frankenberg sind häufig überfordert, etwaige Ansprüche bei Impfschäden zu erkennen oder zu verstehen und persönliche Entscheidungen abzuleiten dies prüfen zu lassen. Betroffene Bürger werden meist an Haus- oder Impfpfärzte und auf die Krankenkassen verwiesen.

Wegen der unterschiedlichen Interessenlage von Patienten, der Pharmaindustrie, der Ärzteschaft, den Krankenkassen und insbesondere der politisch Verantwortlichen, ist es angezeigt, eine unabhängige Beratungsstelle im Kreis Waldeck-Frankenberg einzurichten. Dort sollen die hilfeschuchenden Bürger unabhängig, kompetent und niederschwellig beraten werden.

Mit alternativen Grüßen